

Tagungsort: Sozial-Betriebe-Köln gem. GmbH (SBK)



ANMELDUNG

Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung beträgt **99,- Euro pro Person** (BKSB-Mitglieder: 79,- Euro).

Bitte melden Sie sich bis zum **01. Juni 2015** per Email oder Fax bei der BKSB-Geschäftsstelle an.

BKSB e.V.

Geschäftsstelle
Boltensternstr. 16
50735 Köln

Tel.: (0221) 7 78 78-35
Fax: (0221) 7 78 78-36
Email: kontakt@bksb.de
www.bksb.de
www.die-kommunalen.de

**Wirtschaftliches Arbeiten ist
keine Zauberei!**

- BKSB-Führungsgespräche -

Köln, 17. Juni 2015

Sozial-Betriebe-Köln gem. GmbH
Konferenzraum der Geschäftsführung,
Haus 14, 1. Etage, Raum 1.14

Boltensternstr. 16
50735 Köln



BKSB-Führungsgespräche

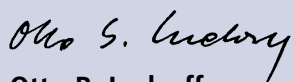
Die Veranstaltungsreihe „BKSB-Führungsgespräche“ richtet sich an Geschäftsführer, Betriebsleiter und Mitglieder des Aufsichtsrats kommunaler Senioreneinrichtungen mit dem Ziel, den Erfahrungsaustausch untereinander zu fördern und neue Impulse für die Unternehmensführung zu liefern.

Im Jahr 2015 lautet das Thema:
„Wirtschaftliches Arbeiten ist keine Zauberei!“

Trotz des hohen Ansehens kommunaler Senioreneinrichtungen in der Bevölkerung geraten immer mehr Häuser in wirtschaftliche Not. Der Anteil der Kommunalen ist bundesweit bereits auf 5% gesunken. Dabei müssen auch die Kommunalen Gewinne erzielen! Das Tagesgeschäft und Investitionen in die Zukunft müssen finanziert werden.

An dieser Stelle setzt die aktuelle Veranstaltung an. Am 17. Juni sollen erfahrene Praktiker in Köln zusammen kommen und gemeinsam Strategien und mögliche Lösungen diskutieren, um die Wettbewerbsfähigkeit kommunaler Senioreneinrichtungen langfristig zu sichern.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.



Otto B. Ludorff
(Vorsitzender)

13.00 Uhr **„Mit 5 Punkten wirtschaftlich erfolgreich!“**

Otto B. Ludorff
(Geschäftsführer der Sozial-Betriebe-Köln gem. GmbH und Vorsitzender des Bundesverbandes der kommunalen Senioren- u. Behinderteneinrichtungen e.V.)

Erfahrungsaustausch

14.30 Uhr **K a f f e e p a u s e**

14.45 Uhr **„Erfolgsfaktoren kommunaler Senioreneinrichtungen – Fallbeispiele“**

WP/StB Dipl. Kfm. Karl Nauen
(Dr. Heilmaier & Partner GmbH)

Erfahrungsaustausch

16.15 Uhr **Schlusswort**
Otto B. Ludorff